



Lageupdate Übung „SUPERVIVERE 25“

Stand 09.08.2025



Feindlage

02.08.2025

Am 02.08.2025 kam es an der Zollstation MÖLSJOCH zu einem Feuerübergriff mit Handfeuerwaffen aus der Distanz. Die Täter blieben unidentifiziert, befanden sich mutmaßlich nördlich des Übergangs. Es entstand leichter Sachschaden, keine Personenschäden.



09.08.2025

Am 09.08.2025 kam es zu einem Einbruch bei der Fa. DERFESER und zum Diebstahl eines Fördermengenmessers, mit einer derzeit noch unbekanntem Menge des Radionuklids Cs-137.

**Entwendete CBRN-Materialien
(Cs-137, chemische Präkursorin)
aus AGES-Standort Innsbruck
am 09.08.**



Zusammenfassung:

Medizinische Einrichtungen und Fa. mit Verwendung starker Strahlenquellen wurden über das Risiko weiterer Diebstähle informiert.

Gleichzeitig erfolgten auch Einbrüche in 02 chemie-verarbeitenden Betrieben in und um NNSBRUCK. Hierbei wurden größere Mengen von Präkursoren für Nerven- und Hautkampfstoffe entwendet.

Eine Verwicklung des SECHMET-Clans liegt nahe.

Die eingesetzten Sanitätskräfte im Raum Tirol stehen aktuell unter hoher struktureller Belastung. Neben Materialengpässen zeigt sich eine verdeckte Störung an Versorgungslinien und Übergabepunkten.

Die Bedrohung an MÖLSJOCH war kein Einzelfall, sondern ein Signal. Es gibt keine geschützten Räume mehr.

PECC und ROLE 2 werden zur Zielscheibe, lange bevor sie operativ eingesetzt werden können.

Absicht gegenüber eigenem Verband

Die Sanitätsversorgung ist nicht nur Unterstützungsobjekt, sondern wird als strategisches Ziel feindlicher hybrider Operationen angesehen.

Der Feind hat erkannt, dass Sanitätseinrichtungen Vertrauen ausstrahlen – genau das wird jetzt angegriffen. Ob über Desinformation, falsche Verwundete oder Sprengsätze.

Ziel ist es, uns nicht zu vernichten, sondern zu diskreditieren!

Eigene Lage

Aufgrund des Vorfalles wurde durch das JgB26 ein JgZg zur Überwachung des Schutzobjektes AGES INNSBRUCK eingesetzt.

Das StbB6 hat über die Direktion 8 eine Unterstützung durch Teile SanZ W im Rm WATTNER LIZUM angefordert. Konkret werden folgende Unterstützungsleistungen benötigt:

- Personal-/ Material-/ Kfz-Aushilfe im Bereich ROLE 1
- Vorhalten einer ROLE 2 LM voll Einsatzbereit ab 01 09 25
- Bildung einer PECC bei erhöhter Einsatzdichte ab 01 09 25

Eigene Absicht

SanZ W prüft materielle sowie personelle Einsatzbereitschaft unter

- vorbehaltlicher Bildung einer Role2 LM
- vorbehaltlichen Einsatzes der Patientendekontamination
- Aufrechterhaltung des täglichen Dienstbetriebes
- Vorbereitung Mobilmachung Teile Miliz

mit

- FAmb SanZ W
- Einbindung Teile LKp SanZW
- Infrastrukturelle Abstützung auf StbB6 für mögliche Einberufung der Miliz

um einen möglichen Einsatz gem. §2 Lit a WG im Raum Tirol sicherzustellen

Auftrag

SanZ W überprüft die materielle und personelle Einsatzbereitschaft und stellt einen möglichen Einsatz gem. §2 Lit a WG sicher.

Durchführung

FAmb/SanZ W überprüft die materielle und personelle Einsatzbereitschaft und stellt den Einsatz einer Role2 LM sowie Bildung einer PECC sicher.

SanLKp/SanZ W überprüft die materielle und personelle Einsatzbereitschaft und stellt einen Einsatz der Patientendekontamination sicher.